



Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg

Mitteilungen für Bärental, Buchheim, Fridingen/Do., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim/Do. u. Renquishausen

Amtliche Mitteilungen

„Öffentliche Bekanntmachung“

Der Verwaltungsrat tritt zur 2. öffentlichen Sitzung im Jahr 2015 in Fridingen zusammen.

Der Verwaltungsrat des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg befasst sich am Mittwoch, dem 15.07.2015 um 09:45 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Fridingen (EG) mit nachstehender öffentlicher Tagesordnung:

1. Vorberatung der Verbandsversammlung
 - 1.1 Jahresbericht 2014 des Verbandsvorsitzenden und der Verbandsverwaltung
 - 1.2 Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2014
2. Mündlicher Sachstandsbericht Homepage
3. Pflegevereinbarung Wanderwegekonzeption
4. Bekanntgaben
 - a) Flächennutzungsplan 2030 – 6. Fortschreibung der VG Spaichingen
 - b) Bebauungsplanverfahren Stadt Mühlheim „Schuppegebiet Stettener Tal“ – Frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
 - c) Bebauungsplanverfahren Stadt Mühlheim „Tellenacker-Bühlacker-Erweiterung“ -Entwurfsauslegung
5. Anfragen, Anregungen und Wünsche

Die Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen.

gez.
Stefan Waizenegger
Verbandsvorsitzender

Informationsveranstaltung für Gemeinderäte

Für die bei der Kommunalwahl 2014 neu in die Gemeinderatsgremien gewählten Mitglieder, aber auch interessierte bisherige Ratsmitglieder hat der Gemeindeverwaltungsverband einen Informationsabend anberaumt. 14 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren der Einladung am 30.06.2015 gefolgt.

Nach Begrüßung und einführenden Worten durch Verbandsvorsitzenden Waizenegger stellten die 3 Amtsleiter der Verbandsverwaltung jeweils Ihre Tätigkeitsbereich dar und die damit verbundenen Anknüpfungspunkte zu der Arbeit in den kommunalen Gremien her.

Haupt- und Rechtsamtsleiter Hässler führte aus zur Geschichte des Verbandes, den gesetzlichen Grundlagen und den verschiedenen Aufgaben nach der Verbandssatzung sowie der Organisation der Verbandsverwaltung. Weiterhin erläuterte er die verschiedenen baurechtlichen Verfahren und die Einbeziehung der Bauortgemeinden in diese Verfahren sowie die Beteiligungsrechte der kommunalen Gremien.

Verbandskämmerer Keller stellte die Dienstleistung der Verbandskämmerei für die Mitgliedsgemeinden vor und erläuterte insbesondere das fein austarierte Umlagensystem der Finanzierung des Verbandes. Verbandsbaumeister Menean präsentierte an anschaulichen Beispielen von Projekten des Verbandsbauamtes der letzten Jahre das Aufgabenspektrum des Verbandsbauamtes.

Gerne stehen die Amtseiter und Mitarbeiter/innen des Verbandes für die Gemeinderäte jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung und unterstützen diese gerne in der Ausübung Ihrer kommunalpolitischen Verpflichtungen.